

Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 103564 · 50475 Köln

Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841

E-mail: DieLinke@stadt-koeln.de

Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 03.08.2020

AN/0905/2020

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|---------|-------------------|
| Rat | 10.09.2020 |

Kostensteigerungen bei Großprojekten

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

DIE LINKE Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Rates zu nehmen:

Seit 2010 fragt DIE LINKE Fraktion im Rat der Stadt Köln regelmäßig nach Kostensteigerungen bei städtischen Großprojekten. Die Beantwortung dieser Anfragen zeigte immer wieder, dass die Kosten einzelner Großprojekte dramatisch anstiegen, während der Großteil solcher Projekte nur geringe Abweichungen aufwies. Zumeist steigen die Kosten jener Projekte, von welchen sich die Politik einen besonderen Prestigegewinn für die Stadt Köln erwartet. Hier scheinen in Planung und Ausführung regelmäßig Probleme zu entstehen.

Wir bitten darum, die folgenden Fragen in Fortführung und Ergänzung der Antworten auf die bisherigen Anfragen zu beantworten (DS 0473/2010, DS 2644/2012, DS 0965/2013, DS 0136/2014, DS 0807/2015, DS 0602/2016, DS 1480/2017, DS 2132/2018, DS 1740/2019).

Bei der Beantwortung unserer Anfrage 2019 (AN 0361/2019) griff die Verwaltung unsere Anregung auf und machte die Angaben nach Leistungsphasen. Damit hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss am 5.11.2019 befasst. Wir bitten darum, die Anregungen aus dessen Niederschrift (a. keine Positiv- und Negativliste, b. Projekte auch unterhalb der Leistungsphase 4 werden aufgeführt) aufzugreifen.

1. Welche Neubau- bzw. Sanierungsprojekte mit einem Planungsvolumen ab 10 Mio. Euro werden im Moment geplant bzw. durchgeführt?

2. Wie hoch waren die angenommenen Kosten zum Zeitpunkt der Beschlussfassung?

3. Wie hoch sind die Kosten nach derzeitigem Stand und zu Kostensteigerungen in welcher Höhe ist es demnach gekommen?

4. Welche Ursachen spielten jeweils eine Rolle bei der entstandenen Kostensteigerung?

Mit freundlichen
Grüßen
gez.
Michael
Weisenstein
Geschäftsführer
Fraktion DIE LINKE